



Umgestaltung Bader-, Wall- und Domstraße, Grundsatzbeschluss

<i>Einbringer/in</i> 66.1 Tiefbau- und Grünflächenamt/Abteilung Planung/Neubau/Ausbau/Erschließung Verkehrs- und Grünanlagen	<i>Datum</i> 23.04.2026
---	----------------------------

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Beratung	19.05.2026	N
Ortsteilvertretung Innenstadt (OTV In)	Beratung	04.06.2026	Ö
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	Beratung	09.06.2026	Ö
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	11.06.2026	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beschlussfassung	15.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Die Planung für die Umgestaltung der Bader-, Wall- und Domstraße wird nach Erhalt des Fördermittelbescheides fortgesetzt und die Bauleistungen werden im Rahmen genehmigter Haushaltsmittel entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschrieben und vergeben.
2. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Sachdarstellung

Die Beschlussvorlage soll als Grundsatzbeschluss gefasst werden, damit das Bauvorhaben Umgestaltung der Bader-, Wall- und Domstraße weiter realisiert werden kann. Aufgrund der Bedeutung und des Umfangs der Baumaßnahme wird diese nicht dem Bereich der laufenden Verwaltung zugeordnet. Für die anschließende Entscheidung über die Zuschlagserteilung nach durchgeführtem Vergabeverfahren wird dann keine Beteiligung der politischen Gremien mehr notwendig sein, soweit sich die Ausschreibungsergebnisse im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bewegen.

Diese Umgestaltungsmaßnahme umfasst die Baderstraße komplett, die Domstraße im Bereich zwischen Baderstraße und Fleischerstraße sowie die Wallstraße zwischen Baderstraße und Fleischerstraße. Die Ausbaulänge beträgt zusammen ca. 335 m. Die Straßenzüge gehören alle zum Sanierungsgebiet „Innenstadt/Fleischervorstadt“.

Die Fahrbahn und die Nebenanlagen weisen altersbedingt starke Schädigungen auf. Die Materialien wechseln häufig und sind oft nicht eben. Die Oberflächenentwässerung ist mangelhaft bis nicht vorhanden.

Im Zuge des baulichen Umbaus sollen in Teilabschnitten Ver- und Entsorgungsleitungen mitverlegt werden. Diese Maßnahmen liegen im Verantwortungsbereich des

Abwasserwerkes Greifswald (Regenwasser) sowie der Stadtwerke Greifswald (Trinkwasser, Energieversorgung) und werden bei den straßenbaulichen Planungen berücksichtigt. Der Ausbau ist als Gemeinschaftsmaßnahme geplant.

Der Umbau der Bader-, Wall- und Domstraße soll im Wesentlichen bestandsorientiert erfolgen. Ziel der Baumaßnahme ist die Aufwertung des Gebietes sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr. Dabei findet eine bedarfsgerechte und verkehrssichere Ausgestaltung der Nebenanlagen für den unmotorisierten Verkehr (Fuß- und Radverkehr) Berücksichtigung.

Nach der aktuellen Stadtplanung soll sich die Gestaltung der Baderstraße sowie des Teilstücks der Domstraße am Ausbau der Martin-Luther-Straße orientieren. Die Wallstraße ist im Ausbaubereich sehr schmal, so dass hier eine Anordnung von nutzbaren Gehwegen nicht möglich ist. Dieser Bereich soll nach dem Vorbild der Hirtenstraße als Mischverkehrsfläche gestaltet werden.

Alle derzeit bestehenden Fahrbeziehungen sowie die Fahrradstraße im Bereich der nördlichen Baderstraße bleiben erhalten. Der Bereich der Wallstraße mit der zukünftigen Mischverkehrsfläche wird zur verkehrsberuhigten Zone.

Die bestehenden Anwohnerparkplätze bleiben fast vollständig bestehen. Die Flächen für den ruhenden Verkehr müssen nur geringfügig zugunsten eines möglichen Drehleitereinsatzes der Feuerwehr bei fehlendem zweiten Rettungsweg reduziert werden.

Zur Baustrecke gehören diverse Grundstückszufahrten, die an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Das Oberflächenwasser der Straßenfläche wird über das geplante Längs- und Quergefälle zur Entwässerungsrinne mit darin liegenden Abläufen geleitet und über eine vorhandene bzw. neu geplante Rohrleitung der Vorflut zugeführt werden.

Im Zuge der grundhaften Sanierung der Straßen und Nebenanlagen wird die öffentliche Straßenbeleuchtung erneuert. Im Rahmen einer lichttechnischen Berechnung werden die Standorte und Abstände der neuen Beleuchtung in insektenschonender LED-Technik geplant.

Insgesamt wurden drei Planvarianten aufgestellt und bewertet. Die optimale Variante wurde den Anwohnenden und Eigentümerinnen und Eigentümern der anliegenden Grundstücke mit der Bitte, sich einzubringen, über das Portal „adhoracy+“ nach schriftlicher Einladung vorgestellt. Eine zusätzliche Informationsveranstaltung fand am 5. Mai 2026 statt.

Die Beantragung der Fördermittel erfolgt mit der Entwurfsplanung.

Die ermittelten Baukosten gemäß Kostenschätzung betragen 2,47 Mio Euro ohne Leistungen der Stadtwerke (Stand Januar 2026).

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

<input checked="" type="checkbox"/> Aufwendungen	<input type="checkbox"/> Erträge	Haushaltsjahr(e) 2026 ff.
<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlungen	<input type="checkbox"/> Einzahlungen	

Bedarf entspricht der Haushaltsplanung Ja Nein

Nr.	Teilhaus- halt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Kurzbezeichnung des Untersachkontos	Gesamtbedarf in EUR
1	SSV 161	51103020 / 52692000 / 52692.40016	Investitionsanteil für öff. Nutzbare Objekte – Baderstraße / Wallstraße	2.145.000,00
2	SSV 161	51103020 / 52692000 / 52692.40015	Investitionsanteil für öff. Nutzbare Objekte – Domstraße (zw. Rotgerber- und Fleischerstraße)	1.077.000,00

Ist (nur auszufüllen, wenn Bedarf nicht der Haushaltsplanung entspricht)

Nr.	HH-Jahr	Bedarf	Gesamtermächtigung	Mehr-/Minderbedarf
-----	---------	--------	--------------------	--------------------

		in EUR	in EUR	in EUR
1	2026 ff.	2.145.000,00	PA 2026: + 200.000,00 EMÜ: + 165,292,00 PA 2027: +1.645.000,00 GE: 2.010.292,00	- 134.708,00
2	2026 ff.	1.077.000,00	PA 2026: + 250.000,00 EMÜ: + 100.000,00 PA 2027: +1.700.000,00 GE: 2.050.000,00	+ 973.000,00

Deckungsvorschlag (nur bei Mehrbedarf auszufüllen)

Nr.	HH-Jahr	THH	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Kurzbezeichnung des Untersachkontos	Deckungsmittel in EUR
1	2027	SSV 161	Aufnahme in die Haushaltsplanung 2027/2028		+ 134.708,00

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren Ja Nein

Nr.	HH-Jahr	Erwarteter Bedarf für	Bedarf in EUR

Prüfauftrag an die Verwaltung Ja Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
X	X	

Begründung:

Negativ:

1. Die Umgestaltung der Bader-, Wall- und Domstraße verbraucht Ressourcen zur Materialherstellung, -transport und -einbau.

Positiv:

1. Durch die Umgestaltung entstehen bessere Verkehrsverhältnisse vor allem für Fuß- und Radverkehr (durchgehende Wegebeziehungen in der Domstraße und Mischverkehrsfläche mit gleichberechtigtem Verkehrsraum für Fuß-, Rad- und KFZ-Verkehr in der Wallstraße)
2. Die neue Beleuchtung erfolgt mit energiesparender LED-Technik.

Anlage/n

- 1 Präsentation Umgestaltung Bader-, Wall-, Domstraße öffentlich